

## Liebherr-Nachwuchs schweißt sich aufs Siegertreppchen

Alle zwei Jahre veranstaltet der Deutsche Verband für Schweißen (DVS) den Wettbewerb „Jugend schweißt“, an dem alle jungen Schweißer:innen zwischen 16 und 23 Jahren teilnehmen können. Liebherr-Gesellschaften aus Ehingen, Rostock und Hamburg hatten Nachwuchskräfte freigestellt, um an den Wettbewerben teilnehmen zu können.

Im September traten die Nachwuchsschweißer dann beim großen Finale in Essen gegen die nationale Konkurrenz an – im Einzelwettbewerb, bei dem sie sich auf einen spezifischen Handschweißprozess festgelegt hatten, sowie in einem Team-Wettbewerb, bei dem alle Handschweißprozesse berücksichtigt wurden, dazu gehörten Wolfram-Inertgasschweißen (WIG), Metall Aktivgas (MAG), Lichtbogenhandschweißen (E-Hand) und Autogenschweißen (Gasschweißen).

Lennard Thoben, Auszubildender zum Konstruktionsmechaniker bei der Liebherr-Werk Ehingen GmbH, hatte sich auf den Handschweißprozess MAG festgelegt. Nach einer erfolgreich bestandenem Theorieprüfung belegte Lennard beim nationalen Wettbewerb in

Essen den dritten Platz im Einzel sowie beim Team-Contest Platz fünf. „Es war ungewohnt, auf so einem riesigen Messegelände vor Publikum zu schweißen – das ist etwas anderes als in der Schule oder im Stahlbau“, erzählt Lennard. Über die Platzierung zeigt er sich auch zufrieden: „Es war eine bereichernde Erfahrung, die mir sehr viel Spaß gemacht und die mir niemand nehmen kann.“

Bereits seit 2011 schickt die Liebherr-MCCtec Rostock GmbH ihre Nachwuchskräfte zu „Jugend schweißt“. In diesem Jahr war es der 19-jährige Ole Kunz, Auszubildender zum Konstruktionsmechaniker in der Fachrichtung Schweißtechnik, der es ins Finale schaffte. Er hatte sich ebenfalls auf den Handschweißprozess MAG festgelegt und belegte im Einzelwettbewerb den fünften Platz, während er mit seinem Team auf Platz sechs landete.

Die Hamburger Liebherr-MCCtec Vertriebs- und Service GmbH schickte Marc Bendig, Konstruktionsmechaniker Stahlbau, nach Essen. Der 22-Jährige ist seit 2012 bereits zum fünften Mal mit dabei. Er hatte sich auf den E-Handschweißprozess festgelegt und in der Ein-



V.l.n.r.: Marc Bendig, Lennard Thoben und Ole Kunz bei „Jugend schweißt“.

zelwertung den zweiten Platz beziehungsweise im Teamwettbewerb Platz vier erreicht.

## BKL stellt neuen Geschäftsbereich vor

Die BKL Baukran Logistik GmbH bietet ab sofort auch Industriemontagen an. Der Kompletanbieter für Kranlösungen mit Hauptsitz in München erweitert mit dem neuen Geschäftsbereich sein Serviceportfolio und treibt seinen Wachstumskurs voran.

„Wir bewegen Lasten und positionieren diese präzise – das ist unsere Stärke. Industriemaschinen und -anlagen nicht nur zu transportieren und einzuheben, sondern sie künftig an ihrem Bestimmungsort auch zu montieren ist die logische Konsequenz zur Weiterentwicklung unserer Leistungen. Als einen Schritt unseres Expansionsplans bieten wir damit auch unseren Industriekunden noch mehr BKL Service aus einer Hand“, erklärt Jörg Hegestweiler, Geschäftsführer von BKL.

Der Service ist deutschlandweit verfügbar und umfasst die Leistungen Planung, Demontage und Move-Out, die Verlagerung sowie Move-In und Remontage. Auch Wartung und Reparatur wird angeboten.

Bereits in der Implementierungsphase realisierte BKL einige Projekte: Für die Brauerei Wolters in Braunschweig setzte das Team von BKL Nord/Ost einen Kurzzeiterhitzer (KZE) vom Hub bis zur Montage. Dafür wurde ein Autokran des Typs LTM 1070-4.2 mit 10,7 Tonnen Ballast gerüstet, um die Anlagenteile mittels einer Plattform in 8 Metern Höhe durch eine Öffnung einzubringen. Nach abgeschlos-

sener Hubarbeit montierte BKL die Anlagenteile mit einem Gewicht von 100 Kilogramm bis 6 Tonnen. Auch bei der Einbringung und Montage eines Bearbeitungszentrums (BAZ) für einen feinmechanischen Metallverarbeiter

in Norddeutschland bewies das Team von BKL Fingerspitzengefühl und meisterte die beengten Platzverhältnisse beim Positionieren des zwölf Tonnen schweren BAZ.



BKL transportiert Maschinen und Teile für Industriekunden. Seit diesem Jahr übernimmt das Unternehmen auch Industriemontagen.

# Aus Knoll wird BKL

Ab dem 1. Dezember ist die BKL Baukran Logistik GmbH auch in Nürnberg und Ansbach präsent und verfügt somit über neun Standorte bundesweit. Mit der Übernahme der Knoll GmbH & Co. KG setzen die Kranspezialisten ihren Wachstumskurs fort. Neben den gewohnten Auto- kran- und Transportleistungen von Kran-Knoll wird künftig auch das komplette Baukran-Angebot von BKL in der Metropolregion Nürnberg verfügbar sein.

„Der Ausbau unseres Standortnetzes ist Teil unserer angekündigten Wachstumsstrategie mit dem Ziel, unseren Kunden über die Nord-Süd-Achse ein Plus an Service, noch mehr Nähe und beste Verfügbarkeit zu bieten“, so Alexander Volz, Beiratsvorsitzender und Inhaber von BKL, und erklärt weiter: „Wir freuen uns, dass wir für die Region Nürnberg mit Kran-Knoll nicht nur einen renommierten Krananbieter gefunden haben, sondern vor allem ein tolles Team, das sehr gut zur BKL Familie passt.“

Ab sofort gehört die Knoll GmbH & Co. KG inklusive der kompletten Maschinenflotte zur BKL Gruppe. Neben rund 20 Autokranen zum Mieten bieten die Standorte Schwer- und Sondertransporte sowie Industriemontagen an. Neu werden zum 1. Dezember auch Unten- und Obendreher von 13 bis 1050 Metertonnen sowie das volle Service-Angebot von BKL verfügbar sein, das von Montagen über Reparaturen und Wartung bis hin zum 24-StundenNotdienst für Baukrane reicht.



Marlene und Hans-Peter Knoll (rechts im Bild), übergeben die Knoll GmbH & Co. KG symbolisch an Nicolette und Alexander Volz (links im Bild), die Inhaberfamilie der BKL Baukran Logistik GmbH.

## Neuer Personalchef bei Tadano

Zum 1. Oktober 2023 hat Jürgen Lachmann die europaweite Leitung des Personalwesens beim Kranhersteller Tadano übernommen. Der 48-Jährige tritt damit die Nachfolge von Frank Schättle an, der das Unternehmen im Frühjahr verlassen hat. Dienstsitz des neuen HR-Leiters wird Zweibrücken sein. Als Vice President Human Resources verantwortet er neben den Werken in Zweibrücken und Lauf die Personalentwicklung aller europäischen Tadano Standorte. Mit der Neubesetzung der Personalleitung zeigt sich auch der europäische Tadano Geschäftsführer, Kenichi Sawada, sehr zufrieden: „Herr Lachmann verfügt über sehr viel Erfahrung auf seinem Gebiet. Wir freuen uns, dass wir ihn für diese Aufgabe gewinnen konnten. Er ist eine Bereicherung für unser Team.“



Jürgen Lachmann, Leitung Personalwesen Tadano.



**ORMIG S.p.A.** Piazzale Ormig | Ovada (AL) ITALY  
Tel. +39 0143.80051 | E-mail: [mktg@ormigspa.com](mailto:mktg@ormigspa.com)

 [ormigspa](https://www.instagram.com/ormigspa) | [www.ormig.com](http://www.ormig.com)



## FASZINATION MODELLBAU 2023 – Rückblick

Die vielseitige Modellbaumesse fand in diesem Jahr vom 03. – 05. November in Friedrichshafen statt und wurde von rund 46.000 Modellbau-Fans besucht. Die Messe Friedrichshafen verwandelte sich Anfang November in ein faszinierendes Universum des Modellbaus.

Wofür auch immer das Herz schlug: Die FASZINATION MODELLBAU vereinte die Vielfalt der Hobbys in ihrer schönsten Form: Flug-, Schiffs- und Truckmodelle, RC-Cars, Race-Copter, Luftschiffe, Dampfmaschinen, Eisenbahnen, Plastik- und Kartonmodelle sowie die LEGO-Welten. Andreas Wittur, Prokurist der ausrichtenden Messe Sinsheim, bringt es auf den Punkt: „Während sich andere Messen immer weiter spezialisieren und damit fragmentieren, gehen wir mit unserem Konzept den umgekehrten Weg: Nirgendwo sonst lässt sich eine solche Bandbreite des Modellbaus erleben – vom Kunstwerk aus Legosteinen bis zu tonnen schweren Dampfloks, vom RC-Turbinenjet bis zur Pistenraupe.“

Um ein solches Mega-Event möglich zu machen, brauchte es eine entsprechende Infrastruktur. Und auch hier toppte die FASZINA-

TION MODELLBAU Friedrichshafen mit dem Echtdampf-Hallentreffen und der LEGO-Fan-Ausstellung alles: Mit sage und schreibe zehn (!) riesigen Hallen auf fast 70.000 m<sup>2</sup> Fläche war sie die größte Veranstaltung ihrer Art. Dabei ist hier nicht mal mitgerechnet, was sich draußen abspielte: Etwa bei der Airshow „FMT-Stars des Jahres“, die auf dem gigantischen Gelände des Friedrichshafener Verkehrsflughafen stattfand, eingebettet in den regulären Linienflugbetrieb.

Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal dieser Messe bildete auch das weltweit größte, transportable Wasserbecken: Auf einer Fläche von 400 m<sup>2</sup> und fast einem Meter Tiefe fuhren hier



Modelleisenbahn und Kranbaustelle.

nicht nur majestätische RC-Segelschiffe und -Dampfer, sondern sogar RC-U-Boote. Mehr als seinem Namen gerecht wurde in diesem Jahr auch das Echtdampf-Hallentreffen: Erstmals kamen hier über 100 Dampflokomotiven zusammen, darunter sogar ein 2,7 Tonnen schweres historisches Modell.

## LGH Europe investiert in neue Elektrokettzüge von Kito Crosby

LGH Europe, ein führender Anbieter von Hebe- und Hubdienstleistungen hat im November eine erhebliche Investition in neue Elektrokettzüge von Kito Crosby getätigt. Kito ist ein führender Hersteller von Materialtransportgeräten aus Japan mit 80 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Produktion von Hebezeugen und Kranen, der Anfang 2023 mit der Crosby Group fusionierte.

LGH hat sich über seinen Premium-Partner Glettenberg Hebezeug Service GmbH für die Investition in zwei Kito-Elektrokettzugmodelle entschieden: den ER2 und den EQ. Der ER2 hebt Lasten mit einer Tragfähigkeit von bis zu 20 Tonnen und ist aufgrund seiner langlebigen Konstruktion für härteste Bedingungen geeignet. Der EQ hebt Lasten mit einer Tragfähigkeit von bis zu 1 t und verfügt über ein leichtes und kompaktes Gehäuse, eine schnelle Hubgeschwindigkeit und eine präzise Positionierung der Last. Beide Modelle verfügen über verbesserte Sicherheitsfunktionen. Die neuen Elektrokettzüge werden zur bestehenden Mietgeräteflotte von LGH hinzugefügt. Dadurch erhalten LGH-Kunden mehr Auswahlmöglichkeiten und stellen sicher, dass sie schnell auf die richtige Ausrüstung für ihre Bedürfnisse in den Bereichen Industrieanlagen, Abwasser und Windenergieerzeugung zugreifen können.

Mieten statt kaufen – seit über 50 Jahren überzeugt LGH (1970 in Manchester gegrün-

det, seit 2001 auch in Deutschland tätig) als Vermieter von Hebezeugen seine Kunden mit flexiblen Mietkonzepten rund um Hub- und Hebeteknik. LGH – die Abkürzung steht für Lifting Gear Hire – hat mit über 30.000 Geräten das weltweit umfangreichste Sortiment an Hebe-/Hub- und Handlinggeräten. Darunter auch Ausrüstung, die von LGH selbst entworfen und gefertigt wurde, um auch sehr speziellen Anforderungen gerecht zu werden.

Die mehr als 50 Niederlassungen in Deutschland, Niederlande, Belgien, England, Kanada und den USA sowie das Tochterunternehmen Rotrex Winches in Großbritannien beschäftigen ca. 300 Mitarbeiter und stellen eine umfassende Palette an Ausrüstung, Service und Kompetenz bereit – Grundlage zum Erledigen nahezu aller Aufgaben, die mit Heben, Ziehen oder Transportieren zu tun haben.



(v.l.n.r.) LGH's Mario Maass, DACH Sales Manager, Latif Mehmedovic, Glettenberg Hebezeug-Service GmbH, Markus Voigt, Operations Manager Europe.

## Kran & Transport Lausitz übernimmt neuen Liebherr LTM 1040-2.1

Nach 13 Jahren zuverlässigen Dienstes hat die Kran & Transport Lausitz GmbH einen Liebherr-Mobilkran LTM 1040-2.1 durch ein neues Gerät gleichen Typs ersetzt. Für Mario Klar, Inhaber und Geschäftsführer des Familienunternehmens aus Schleife im Landkreis Görlitz, ist der LTM 1040-2.1 eine feste Größe in der Firmenflotte: „Wir sind überwiegend im ländlichen Raum unterwegs. Da brauchen wir so einen kleinen und wendigen, aber dennoch leistungsstarken Kran.“

Als Haupteinsatzgebiete nennt Klar den Stahlbau, alles rund um den Eigenheimbau sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten im Braunkohletagebau, ein wichtiges Standbein für das Unternehmen aus Ostsachsen. „In all diesen Bereichen hat sich der alte LTM 1040-2.1 hervorragend bewährt und der neue bietet mit zusätzlichen Features noch mehr Möglichkeiten. So haben wir beispielsweise die variable Abstützung VarioBase® bestellt, die Kraneinsätze flexibler und sicherer macht“, kommentiert Mario Klar, der das Familienunternehmen in zweiter Generation führt. Acht Mitarbeiter betreiben sieben Mobilkrane von 30 bis 90 Tonnen Tragkraft, alle von Liebherr. „Es sind zuverlässige Krane und wenn es mal notwendig ist, erhalten wir schnell Hilfe. Das Personal und der Service der Reparaturniederlassung Alt-Bork sind vorbildlich.“



Kranübergabe in Echingen: (V.l.n.r.) Sven Bahms (Liebherr-Werk Echingen GmbH), Mario Klar, Markus Schuhmann (beide Kran & Transport Lausitz).

## Richter Kran und Schwerlast GmbH übernimmt Liebherr-Mobilkran LTM 1250-5.1

Die Richter Kran und Schwerlast GmbH hat einen LTM 1250-5.1 übernommen. Der 5-Achser ergänzt den Fuhrpark des Leipziger Unternehmens zwischen einem LTM 1160-5.2 und einem LTM 1450-8.1. Unternehmensgründer und Inhaber Matthias Richter kam persönlich zur Übergabe des LTM 1250-5.1 ins Herstellerwerk nach Echingen. „Wir können nun in jedem Segment einen Kran anbieten. Ganz bewusst haben wir uns für den 250-Tonner entschieden, weil er sehr stark ist und auch eine sehr leistungsfähige hydraulisch verstellbare Gitterspitze hat, optimal beispielsweise zum Errichten von Strommasten.“ Alle zehn Mobilkrane der Richter Kran und Schwerlast GmbH stammen von Liebherr. „Mit den Kranen sind wir sehr zufrieden und wir schätzen die einheitliche Bedienung. So können wir unsere Kranfahrer flexibel auf allen Geräten einsetzen, vom 50- bis zum 750-Tonner. Innovative Technik unterstützt uns auf der Baustelle. So bestellen wir nun bei allen Kranen beispielsweise auch die Rollenkopf-Kamera. Dieses System verbessert die Sicht und damit die Präzision bei der Montage und die Sicherheit im Einsatz. Von Liebherr fühlen wir uns einfach gut betreut“, so Richter.



Firmeninhaber Matthias Richter (Mitte) holt den LTM 1250-5.1 zusammen mit Martin Krusche, Leiter Kranabteilung (rechts) und Anton Pätzold, Leiter Transporte, bei Liebherr in Echingen ab.

## Wasel modernisiert Kranflotte mit Liebherr-Kranen

Im Oktober hat die WASEL GmbH einen der ersten von Liebherr ausgelieferten LTM 1110-5.2 mit der neuen Liebherr-Steuerung LIC-CON3 übernommen. Den zweiten Typ mit der neuen Steuerung, den auf der Bauma 2022 vorgestellten LTM 1100-5.3, wird das Bergheimer Unternehmen in Kürze erhalten. Geschäftsführer Matthias Wasel erklärt: „Wasel war und bleibt ein Vorreiter von neuen Technologien. Man darf sich Neuerungen nicht verschließen, denn diese bringen unsere Branche ja schließlich voran. Steuerungstechnologie spielt dabei eine wichtige Rolle. Insbesondere, wenn dabei die Basis für künftige Entwicklungen gelegt wird.“ WASEL war auch eines der Unternehmen, das den ersten elektrisch angetriebenen Mobilkran von Liebherr, den LTC 1050-3.1E, frühzeitig bestellte. Wasel sagt: „Nachhaltigkeit gehört neben der Arbeitssicherheit zu unseren Hauptzielen und wird auch von unserer Kundschaft gefordert. Die elektrische Variante des kompakten Liebherr-50-Tonnners ist für uns ein wichtiger Schritt.“ Im Kranbetrieb kann je nach Einsatzbedingungen flexibel der Verbrennungs- oder Elektromotor gewählt werden. Der neu entwickelte Antrieb mit Elektromotor bietet eine Leistung von 72 kW. Dieser ermöglicht einen uneingeschränkten Kranbetrieb mit



Kranübergabe in Ehingen (v.l.n.r.): Erich Schneider (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Matthias Wasel (WASEL GmbH), Dieter Walz (Liebherr-Werk Ehingen GmbH).

annähernd gleicher Performance wie bei der Nutzung des 6-Zylinder-Motors. Bei der elektrischen Variante kommt zum konventionellen Modell des LTC 1050-3.1 lediglich der Elektromotor und ein Verteilergetriebe sowie die notwendige Steuerungstechnik hinzu. „Wir haben

bereits zwölf LTC-Krane im Einsatz und arbeiten mit diesen viel in Hallen, wo das Thema Abgase und Lärm immer wichtiger wird. Auch den LTC 1050-3.1E planen wir für Halleneinsätze ein, speziell für den Auf- und Abbau bei Messen“, so Wasel.

## Sortenreiner Fuhrpark: Jac van de Vegt übernimmt neuen Tadano AC 4.100L-1

Die Frage, welche Teleskop-Krane der holländische Krandienstleister Vegt bevorzugt, erübrigt sich bei einem Blick in den Fuhrpark des Unternehmens – denn hier finden sich ausnahmslos Modelle von Tadano in Leistungsklassen von 40 bis 150 Tonnen. Und daran ändert auch der jüngste Zugang nichts: Als mittlerweile siebtes Tadano-Modell ergänzt nun ein AC 4.100L-1 All-Terrain-Kran die Flotte der Holländer. Der Kran wurde vom Tadano Sales Manager für die Niederlande, Richard Beenen, am Vegt-Standort in IJsselmuiden an die beiden Geschäftsführer Jac Van de Vegt und Wim Van de Vegt übergeben. „Vegt ist einer unserer langjährigen und treuesten Kunden in den Niederlanden, die für uns auch immer wieder große Teile und Gegengewichte transportieren. Deshalb ist es für mich immer wieder eine besondere Freude, unsere Geschäftspartner zu treffen – vor allem natürlich dann, wenn die Termine wie heute mit der Auslieferung eines neuen Krans verbunden sind“, betont Richard Beenen bei der Übergabe. Für den neuen Tadano AC 4.100L-1 hat sich Vegt vor allem wegen dessen kompakter Bauweise in Verbindung mit dem knapp 60 Meter langen Hauptausleger entschieden. Denn das Unternehmen arbeitet vornehmlich für die Bauindustrie und



V.l.n.r.: Jac V.d. Vegt (Geschäftsführer V.d. Vegt), Richard Beenen (Tadano Sales Manager Niederlande).

bei diesen Einsätzen kann der Kran mit seinen überschaubaren Abmessungen besonders auf engen Baustellen punkten – und damit dort, wo andere Krane dieser Klasse unter Umständen gar nicht erst hinkommen. „Außerdem bietet

der Kran selbst innerhalb der 12-Tonnen-Achslastgrenze sehr gute Tragfähigkeiten. Das macht ihn zu einem wirtschaftlichen Taxi-Kran“, ergänzen die Vegt-Geschäftsführer zufrieden.

## Autokrane Klar übernimmt Tadano AC 4.110-1

Als bei der Autokrane Klar GmbH aus dem bayerischen St. Wolfgang die Anschaffung eines weiteren 100-Tonnners im Raum stand, fiel dem geschäftsführenden Inhaber Stefan Klar die Entscheidung nicht schwer: „Wir haben in dieser Klasse bereits den ATF 100 G4 in unserem Fuhrpark, mit dessen Leistung und Zuverlässigkeit wir mehr als zufrieden sind. Deshalb haben wir uns mit dem AC 4.110-1 jetzt für den Nachfolger entschieden, der in allen Bereichen noch besser ist“, erklärt er. Übergeben wurde der Kran von Tadano Sales Manager Hans Asam, der bei Autokrane Klar kein seltener Gast ist – schließlich befinden sich im Fuhrpark des Unternehmens aktuell sechs weitere Tadano All-Terrain-Krane von 70 bis 400 Tonnen Traglast sowie ein AC 40 City.

Am AC 4.110-1 hat Stefan Klar vor allen Dingen der 60 Meter lange und nochmals stärkere Hauptausleger beeindruckt, der dem Kran herausragende Traglasten in seiner Klasse beschert. „Das ist definitiv mein persönliches Highlight dieses Krans“, betont er. Aber auch die kompakte Bauweise hat ihn überzeugt: Selbst mit 24 Tonnen Gegengewicht misst der Kran nur 2,75 Meter in der Breite und sein Durchschwenkradius beträgt sogar mit vol-



V.l.n.r.: Hans Asam (Tadano Sales Manager), Julia Klar und Stefan Klar (Firmeninhaber und Geschäftsführer Autokrane Klar) mit Sohn Luka, Eberhard Gruber (Kranfahrer Autokrane Klar), Evelyn Pröll (Krandisposition Autokrane Klar).

len 30,4 Tonnen Gegengewicht nur 3,8 Meter. Autokrane Klar hat den AC 4.110-1 mit zweiter Winde sowie mit Schwerlastspitze geordert und will den Kran hauptsächlich im Fertig- und

Fassadenbau einsetzen: „Dafür ist er von Hause aus und erst recht mit der optionalen Zusatzausstattung bestens gerüstet“, ist sich Stefan Klar sicher.

## Geburtstagsgeschenk: Neuer Tadano HK 4.050-1 LKW-Aufbaukran für Klüsekamp

Die schönsten Geschenke sind manchmal die, die man sich selber macht. Das hat sich Peter Klüsekamp, Geschäftsführer des gleichnamigen Krandienstleisters aus Büren, gedacht und sich zum 10-jährigen Jubiläum seines Unternehmens einen brandneuen Tadano HK 4.050-1 gegönnt. Übergeben wurde die Maschine von Tadano Sales Manager Helge Prüfer.

Sein „Geschenk“ hat sich Peter Klüsekamp sorgfältig ausgesucht und sich letztendlich für den HK 4.050-1 als Nachfolger seines Tadano HK 40 entschieden – aus gutem Grund, wie er betont: „Zum einen ist dieser Kran mit seinen vier Achsen ebenso wendig wie ein dreiachsiger AT Kran und zum anderen bietet er hervorragende Traglasten. Das macht ihn für uns in unserem Hauptgeschäftsfeld Fertighausbau zum perfekten Einsatzgerät.“ Aber auch die hohe Wirtschaftlichkeit des Tadano HK 4.050-1 hat ihn überzeugt: Das Volvo Serienfahrgestell mit herkömmlichen LKW-Reifen und die genehmigungsfreie Fahrt mit bis zu 4,5 Tonnen Ballast auf öffentlichen Straßen sorgen für niedrige Betriebskosten. Dazu tragen auch der konstruktionsbedingt niedrigere Verschleiß und die günstigen Serien-Ersatzteile des LKW-Aufbaukrans bei. Und beim Support kann der HK gleich doppelt punkten: „Für das Serienfahrgestell stellt Volvo einen bundesweiten Support



V.l.n.r.: Helge Prüfer (Sales Manager, Tadano), Peter Klüsekamp (Geschäftsführer, Klüsekamp).

sicher und bei Tadano können wir uns ohnehin auf einen guten Service verlassen“, weiß Peter Klüsekamp als langjähriger Tadano Partner aus Erfahrung.

Den neuen HK 4.050-1 hat er nicht nur mit der optionalen Rollenkopf-Kamera, sondern auch mit Schlafkabine geordert: „Wir sind bundesweit im Fertighausbau tätig. Deshalb ist der

HK 4.050-1 für uns unter der Woche häufig auch Wohn- und Schlafzimmer zugleich“, erklärt er. Und die ersten Einsätze ließen auch nicht lange auf sich warten: Direkt nach der Übergabe errichtete Klüsekamp mit dem HK 4.050-1 die ersten Fertighäuser – mit der erwarteten Zuverlässigkeit.

## Neuer Tadano HK 4.070-1 LKW-Aufbaukran für Fricke-Schmidbauer

Für den Hamburger Krandienstleister Fricke-Schmidbauer ist der Tadano HK 4.070-1 wie gemacht: „Wir übernehmen im Großraum Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen mit unserem Fuhrpark alles, was es an Hubarbeiten bis 700 Tonnen zu erledigen gibt. Dafür brauchen wir flexible Maschinen, die möglichst viel abdecken – und der HK 4.070-1 ist das beste Beispiel für einen Allrounder, den man dazu benötigt“, erklärte der Hamburger Fricke-Schmidbauer Niederlassungsleiter Heiko Burmester bei der Übergabe durch den Tadano Sales Manager Hans Asam.

Die Vorzüge der Tadano HK LKW-Aufbaukrane hatte Heiko Burmester bereits bei einer Vorführung des HK 4.050-1 vor zwei Jahren kennengelernt und direkt erkannt, dass diese Krane perfekt geeignet sind für seine Anforderungen: „Deshalb war es nur eine Frage der Zeit, bis ein HK unseren Fuhrpark verstärkt. Denn bei Stadteinsätzen in Hamburg und im Umland können wir den HK 4.070-1 dank bundesweiter Genehmigung ohne großen Aufwand und ohne hohe Kosten flexibel nutzen“, unterstreicht Burmester und fügt hinzu: „Er kann mit und ohne Ballast sowie mit und ohne Anhänger eingesetzt werden, er bietet eine Vielzahl an Rüstzuständen für die unterschiedlichsten Anforderungen und seine Achskonfiguration macht ihn ebenso wendig wie standsicher und damit perfekt für



V.l.n.r.: Hans Asam (Sales Manager, Tadano), Heiko Burmester (Niederlassungsleiter, Fricke-Schmidbauer), Kai Rose (Kranfahrer, Fricke-Schmidbauer), Andreas Nickel (Kranfahrer, Fricke-Schmidbauer), Majid Babai (Kranfahrer, Fricke-Schmidbauer).

innerstädtische Einsätze.“ Um das Potenzial des HK 4.070-1 optimal nutzen zu können hat Fricke-Schmidbauer den Kran mit Funkfernbedienung, einer Vorbereitung für den Anhängerbetrieb, einer 15-Meter-Auslegerverlängerung und dem kompletten Gegengewicht von 15,2 Tonnen geordert. „Außerdem haben wir uns für das Volvo-Chassis entschieden, das mit

einem besonders niedrigen Gewicht punktet.“ Damit ist der HK 4.070-1 bestens gerüstet für einen bereits länger geplanten Großauftrag: der Demontage einer kompletten Container-Anlage in Buxtehude, die er erwartungsgemäß erledigte – wie bereits viele kleinere Jobs zuvor im Bereich von 40 bis 60 Tonnen.

## Bärenstarker Kran: P & K entscheidet sich für Tadano AC 5.120-1

Auf die Frage, warum er sich für den Tadano AC 5.120-1 entschieden hat, ist Mark Plas, Managing Director des niederländischen Krandienstleisters P & K, um eine Antwort nicht verlegen: „Uns haben vor allen Dingen die beeindruckenden Traglasten überzeugt, die dieser Kran sowohl mit vollem Gegengewicht als auch innerhalb der 12-Tonnen-Achsslast vorweisen kann – in Kombination mit der Kransteuerung Smart Chart sind seine Tragfähigkeiten einfach phänomenal. Das macht den AC 5.120-1 zu einem bärenstarken Vertreter seiner Klasse“, erklärt er bei der Übernahme vor dem Firmensitz der P&K Crane Company in holländischen Enter. Übergeben wurde der Kran vom Tadano Sales Manager für die Niederlande, Richard Benen.

P & K hat den AC 5.120-1 mit 10 x 8 x 10-Antrieb, 16.00 R 25 Bereifung, dem praktischen Staukasten und Fernbedienung geordert. Damit ist er bestens für seine künftigen Schwerpunkt-Einsätze in der Bauindustrie gerüstet. „Wir haben seit vielen Jahren etliche Tadano Krane bei uns im Einsatz und wissen, dass wir uns auf die Qualität der Maschinen ebenso verlassen kön-



Der neue AC 5.120-1 für die P&K Crane Company.

nen wie auf den guten Service von Tadano Niederlande“, lobt Mark Plas die gute Partnerschaft

mit Tadano, die mit dem neuen AC 5.120-1 weiter gefestigt wurde.

## Fuhrparkupgrade: ES-GE liefert LKW mit Ladekran + Tandemanhänger an Colossus Logistics

Die Colossus Logistics GmbH & Co. KG gehört mit einer umfangreichen Flotte von Schwerlast-LKW zu den Top-Adressen im Bereich der Schwertransportlogistik rund um Berlin. „Wir freuen uns, dass wir Colossus von der gemeinsamen Umsetzung eines Projektes überzeugen konnten“, so Herr Korsch von der ES-GE, der die ersten Sondierungsgespräche im Rahmen der BAUMA führte. Offenbar hat das Komplettpaket überzeugt, denn aktuell laufen bereits Planungen für einen weiteren baugleichen Zug.

Herzstück des individuell geplanten Zugs ist der Mercedes-Benz ACTROS 2546 L NR 6X2. Der LKW verfügt über ein 335 kW (455 PS) Triebwerk und zahlreiche Assistenzsysteme, die den Fahralltag erleichtern. Wesentliche Details des LKW sind u.a. der maßgeschneiderte Container-Pritschenaufbau in Niedrigbauweise sowie der Ladekran des Typs HLK 531HPa5 von MKG. In der verbauten Konfiguration bietet dieser eine maximale Reichweite von ca. 14,25 m. Das maximale Schwenkmoment gibt der Hersteller mit 41.000 Nm an. Eine Schnelllauf-Seilwinde mit einer Zugkraft von bis zu 4.000 kg gehört ebenfalls zur Ausstattung.

Komplettiert wird der Zug durch einen ES-GE Tandemanhänger, der wie der ACTROS,



ES-GE-Mercedes-Benz ACTROS mit MKG-Ladekran und Tandemanhänger.

ebenfalls über Containerverriegelungen verfügt. Diese eignen sich für die Aufnahme von 3 m breiten 20-Fuß-Containern. Neben diesen bieten Bohrungen für Spanngurte und Zurringe die Möglichkeit, Ladung gegen Verrutschen zu sichern. Praktisch und ein Hingucker: Die vier Edelstahlwerkzeugkisten, die zwischen und hinter den Achsen verbaut wurden. Passend dazu wurden die Stahlfelgen gegen Aluminiumfelgen von Alcoa getauscht. Der nur 4,3 t wiegende luftgefederte Anhänger bietet

eine mögliche Nutzlast von ca. 16.180 kg. Heckseitig verfügt der Anhänger außerdem über einen Ausschub, mit dessen Hilfe die Ladefläche unter Einhaltung der maximal möglichen Lasten um ca. 800 mm verlängert werden kann. Am Ende der Optionenliste stehen zwei anlegbare Rampen, die bei Nichtverwendung unterhalb des Ladebodens in einer dafür vorgesehene Rampenablage Platz finden.

## Der Grove GMK5250L-1 ist der dritte GMK für Neeb in diesem Jahr

Im März dieses Jahres erhielt das Unternehmen einen Grove GMK3060L-1. Dies ist der zweite dreiachsige 60-Tonnen-Grove-Kran für Neeb und er hat sich bereits als Favorit im Fuhrpark des Unternehmens etabliert. Er verfügt über einen 48 m langen Hauptausleger und kann mit einem Gegengewicht von bis zu 7,5 t verfahren werden, ohne dass die zulässige Höchstlast von 12 t pro Achse überschritten wird. Mit einer Breite von nur 2,55 m und viel Zubehör erledigt der Kran seine Aufgaben schnell und effizient.

Wenige Wochen nach Erhalt des GMK3060L-1 konnte Neeb einen weiteren Grove begrüßen, dieses Mal einen GMK6300L-1, den leistungsstärksten Kran seiner Klasse. Mit einer Tragfähigkeit von 300 t verfügt über einen 80 m langen Hauptausleger mit bis zu 37 m Auslegerlänge, was einer maximalen Gesamtspitzenhöhe von 120 m entspricht. Mit ihm kann er bis zu 14 t auf die volle Höhe heben und das in einem Arbeitsradius von 14-28 m.

Und nun kam der dritte Grove-Kran dazu, ein GMK5250L-1, den Neeb bei einer Übergabezeremonie im Manitowoc-Werk in Wilhelmshaven abgeholt hat. Der GMK5250L-1 ist ein kompakter Kran mit einer Tragfähigkeit



Bei der Übergabe in Bremerhaven: Jonathan Reckers von der KranAgentur Werner mit Gustav-Armin Neeb und Kranführer Michael Jung.

von 250 Tonnen und Lasttabellen wie sie sonst nur bei sechsachsigen Kranen zu finden sind. Er verfügt über einen 70 m langen Teleskop-Hauptausleger mit integriertem 4 m langen, hydraulisch verstellbaren Schwerlastausleger. Dieser Aufbau bietet Tragfähigkeiten von bis zu 60 Tonnen.

Gustav-Armin Neeb, CEO bei G.A. Neeb schwärmt: „Unser neuester Grove-Kran ist eine gute Investition, mit seinem zweiten Hubwerk ist er bestens gerüstet für den Bau von Stromleitungen, Arbeiten in Windparks oder die Montage von Betonfertigteilen auf Baustellen.“



## MSG feiert 40 Grove-Lieferungen in den letzten zwei Jahrzehnten

Die MSG Krandienst GmbH nahm einen Grove GMK6300L-1 und damit ihren 40. Grove Kran innerhalb von 20 Jahren entgegen. Die geschäftliche Verbindung zwischen MSG und Grove reicht zwar noch weiter zurück, aber die Unternehmensführung feierte diesen neuesten Meilenstein bei einer Übergabezeremonie im niedersächsischen Wilhelmshaven, wo die Grove AT-Krane gebaut werden. Wie alle Geräte im Fuhrpark des Unternehmens wurde auch der neueste GMK6300L-1 in dem für MSG typischen Blau lackiert.

Alfred Jatz, Geschäftsführer der MSG, und seine Frau Marion Jatz nahmen an der Übergabe gemeinsam mit Vertretern des Manitowoc-Werks in Wilhelmshaven und dem Geschäftsführer der KranAgentur Werner teil, der die 40 Krane in den vergangenen zwei Jahrzehnten an die MSG geliefert hat. Andreas Werner, Geschäftsführer der KranAgentur Werner, sagte:

„KranAgentur Werner, Grove und MSG-Krandienst verbindet eine langjährige Kooperation und Partnerschaft. MSG expandiert und wir freuen uns, das Unternehmen auf seinem Weg unterstützen zu können. Es ist uns eine Ehre, diese neueste Anschaffung zu feiern und wir freuen uns auf eine Fortsetzung unserer guten Beziehungen.“



Der 40. Grove-Kran innerhalb von 20 Jahren: der GMK 6300L-1.

Der Grove GMK6300L-1 mit einer Tragfähigkeit von 300 t verfügt über einen 80 m langen Hauptausleger und eine bis zu 37 m lange Auslegerverlängerung für eine maximale Spitzenhöhe von 120 m. Mit dem Hauptausleger kann er bei voller Höhe in einem Arbeitsradius von 14 - 28 m Lasten von bis zu 14 t heben. Der Unterwagen wird von einem Mercedes-Benz Motor mit 430 kW (EUROMOT 5/Tier 4 final) angetrieben. Außerdem ist er mit einem zuverlässigen Allison-Getriebe ausgestattet sowie der MEGATRAK®-Einzelradaufhängung und integrierter Allradlenkung. Der Oberwagen wird von einem Mercedes-Benz Motor mit 210 kW angetrieben.



Da ist wieder eine der berühmten Grove-Torten fällig.

## Der erste Grove GMK6400-1 in Italien geht an Mandalà Noleggi

Das auf Sizilien ansässige Vermietungsunternehmen Mandalà Noleggi hat seine Kranflotte um einen Grove GMK6400-1 erweitert. Das italienische Unternehmen ist seit mehr als 40 Jahren im Vermietungssektor tätig und hat sich in dieser Zeit einen guten Ruf als Anbieter hochwertiger Hebedienstleistungen für Baustellen, Werften, Industrieanlagen und Projekte im Bereich erneuerbare Energien erarbeitet.

Der GMK6400-1 ist der erste Grove für Mandalà Noleggi. Das Unternehmen entschied sich für den 400-Tonnen-All-Terrain-Kran vor allem wegen seiner Fähigkeit, die zahlreichen Windparkprojekte in Sizilien zu unterstützen. Der sechsachsige Kran verfügt über eine gute Reichweite und Hubkraft und kann auch bei der Wartung von Windparks eingesetzt werden.

„Die zusätzlichen Funktionen wie das Crane Control System (CCS) und die variable Abstützung MAXbase erhöhen die Kapazität des Hauptauslegers und ermöglichen einen schnelleren Aufbau, sodass wir mehr Arbeit an einem Tag erledigen können“, sagte Giuseppe Mandalà, Geschäftsführer von Mandalà Noleggi.



Der GMK 6400-1 geht als erster GMK nach Sizilien.

Ein weiteres beliebtes Feature ist der optionale MegaWingLift-Aufsatz, der ohne Hilfskran in 20 Minuten einsatzbereit ist und die Hubka-

pazität besonders bei steileren Auslegerwinkeln sehr effektiv erhöht.

## Mini & Mobile Cranes Körner GmbH: Lieferung Mini-Mobilkran KATO CR-130Rf an Franz Bracht KG

Die Franz Bracht KG hat ihren Fuhrpark am Standort Duisburg für den Bereich Spezialeinsätze mit dem Mini-Mobilkran KATO CR-130Rf erweitert. Ausschlaggebend für die Kaufentscheidung von Dirk Bracht waren die positiven Erfahrungen mit dem Vorgänger-Modell KATO CR-130Ri im Fuhrpark der Hofmann Kran-Vermietung GmbH in Paderborn.

Auch die neue Generation CR-130Rf zeichnet sich mit einem Alleinstellungsmerkmal von 1,99 m Fahrzeugbreite, 2,85 m Fahrzeughöhe und 13,8 t Eigengewicht als perfektes Nischengerät aus. Mit einer max. Abstützbasis von 4,9 x 4,75 m, dem variablem Abstützsystem und einem Heck-Durchschwenkbereich von nur 60 cm ist dieser Mini-Mobilkran prädestiniert für Hebearbeiten in engen und beschränkten Arbeitsbereichen und auf Böden mit begrenztem Stützdruck.

Insbesondere die schwierige Situation bei der Beantragung von §29 Fahrgenehmigungen spielt bei der Achslast von <7,0 t keine Rolle und der CR-130 RF kann somit als ideale Lösung für schnelles Reagieren im täglichen Krangeschäft bei den 2-Achser Mobilkränen eingesetzt werden.

Mit dem 24 m Teleskopausleger und der 5,5 m hydraulischen Unter-Klappspitze wird eine Hubhöhe von 30,0 m erreicht. Bei einem Arbeitsradius von 5,0 m und einer Hubhöhe von 25 m können am Hauptausleger noch 3,0 t gehoben werden. Für Montagearbeiten in Deckenhöhe oder über Störkanten gibt es eine zusätzliche 3,0 t Montagespitze. Auch Lasten bis 3,2 t können frei verfahren werden.

Der kleine KATO Mobilkran CR-130Rf hat sich laut dem Betriebsleiter Ullrich Hermann bei seinen großen Mobilkrankollegen in Duisburg schon gut eingelebt und wird in den engen Durch- und Zufahrten im Hütten- und Industriebereich erfolgreich eingesetzt.



Mobilkran – Mini Mobilkran.



Hier sieht man den erheblichen Größenunterschied...



... wenn der Mini Mobilkran KATO CR-130Rf genauso groß wie ein Begleitfahrzeug ist